

Literatur S12649 „Vereinbarkeitsmodelle im internationalen Vergleich“

- Acker, J. (2002): Jenseits von Geschlecht? Diskurse zur Zukunft der Arbeit in den USA. In: Gottschall, K. & Pfau-Effinger (Hrsg.) (2002): *Zukunft der Arbeit und Geschlecht. Diskurse, Entwicklungspfade und Reformoptionen im internationalen Vergleich*. Opladen: Leske + Budrich, S. 309-318.
- Allmendinger, J. & Dressel, K. (2005): Auf der Suche nach der gewonnenen Zeit. Entzerrung statt Kumulation. *IABForum 1/05*, S. 50-55.
- Andersson, G., Duvander, A.-S. & Hank, K. (2005): Erwerbsstatus und Familienentwicklung in Schweden aus paarbezogener Perspektive. In: Tölke, A. & Hanke, K. (2005): *Männer – das vernachlässigte Geschlecht in der Familienforschung*, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 220-234.
- BiB-Mitteilungen 04/2005. Schwerpunktthema Geburtenentwicklung. S. 7-17.
- Brüderl, J. (2004): Die Pluralisierung partnerschaftlicher Lebensformen in Westdeutschland und Europa. *Beilage zur Wochenzeitung „Das Parlament“ B19-2004*, S. 3-10.
- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (2005): Work Life Balance. Motor für wirtschaftliches Wachstum und gesellschaftliche Stabilität. Analyse der volkswirtschaftlichen Effekte – Zusammenfassung der Ergebnisse. Berlin. (www.bmfsfj.de)
- Crompton, R. (2002): Erwerbsarbeit und Sorgearbeit – Rekonfiguration von Geschlechterverhältnissen in England, Frankreich und Norwegen. In: Gottschall, K. & Pfau-Effinger (Hrsg.) (2002): *Zukunft der Arbeit und Geschlecht. Diskurse, Entwicklungspfade und Reformoptionen im internationalen Vergleich*. Opladen: Leske + Budrich, S. 137-160.
- Deinzer, R. (2005): *Analyse der aktuellen Arbeitsmarktsituation. Entwicklung der Chancengleichheit von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt*. Bundesagentur für Arbeit, S. 2-18.
Link: <http://doku.iab.de/externe/2005/k050614f01.pdf>
- DJI Familiensurvey III (2003) zum Thema „Partnerschaft und Familiengründung“.
Link: http://www.dji.de/2_familiensurvey/Zusammenfassung_6-2003.pdf
- DJI-Kinderbetreuungsstudie 2005.
Link: http://www.dji.de/bibs/390_1_Ergebnisse_Kinderbetreuungsstudiekorr5TR.pdf
- Döge, P. & Behnke, C. (2004) *Auch Männer haben ein Vereinbarkeitsproblem. Ansätze zur Unterstützung familienorientierter Männer auf betrieblicher Ebene*. Berlin: Institut für anwendungsorientierte Innovations- und Zukunftsforschung.
- Engelbrech, G. (2002): Transferzahlungen an Familien – demografische Entwicklung und Chancengleichheit. *WSI-Mitteilungen 3/2002*, S.139-146.
- Fagnani, J. (2004): Schwestern oder entfernte Kusinen? Deutsche und französische Familienpolitik im Vergleich. In: Neumann, W. (2004): *Welche Zukunft für den Sozialstaat? Reformpolitik in Frankreich und Deutschland*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 59-204.
- Geissler, B. (1998): Weibliche Lebensführung und Erwerbsverlauf – Ein lebenslauf-theoretischer Beitrag zur Analyse der Frauenarbeit. In: B. Geissler, F. Maier & Pfau-Effinger B.: *FrauenArbeitsMarkt. Der Beitrag der Frauenforschung zur sozio-ökonomischen Theorieentwicklung*, S. 145-164.
- Goebel, G. (1997): *Kinder oder Karriere. Lebensentwürfe junger Akademikerinnen und ihre persönlichen Netzwerke*. Frankfurt/New York: Campus, S. 81-160.
- Gottschall, K. & Pfau-Effinger (Hrsg.) (2002): *Zukunft der Arbeit und Geschlecht. Diskurse, Entwicklungspfade und Reformoptionen im internationalen Vergleich*. Opladen: Leske + Budrich, S. 7-26.
- Hochschild, A.R.. (2002): *The time bind. Keine Zeit: wenn die Firma zum Zuhause wird und zu Hause nur Arbeit wartet*. Opladen: Leske + Budrich. (Studie aus den USA)
- Hoem, J. M. (2005): Warum bekommen die Schweden mehr Kinder als die Deutschen? *Demographic Research 2005, Volume 13, Article 22*, Seite 559-572.
Link: <http://www.demographic-research.org>
- Hofäcker, D. & Lück, D. (2004): Zustimmung zu traditionellem Alleinverdiener-Modell auf dem Rückzug. Einstellungen von Frauen zur geschlechtsspezifischen Arbeitsteilung im internationalen Vergleich. *Informationsdienst Soziale Indikatoren 32*, S.12-15.
- Jönson, I. (2002): Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben in Schweden. *WSI-Mitteilungen 3/2002*, S. 176-183.

- Jurczyk, K. (2005): Work-Life-Balance und geschlechtergerechte Arbeitsteilung. Alte Fragen neu gestellt. In H. Seifert: *Flexible Zeiten in der Arbeitswelt*, Frankfurt/New York: Campus, S. 103-123.
- Jürgens, K. (2005): Die neue Unvereinbarkeit? Familienleben und flexibilisierte Arbeitszeiten. In H. Seifert: *Flexible Zeiten in der Arbeitswelt*, Frankfurt/New York: Campus, S. 169-190.
- Letablier, M.-T. (2002): Kinderbetreuungspolitik in Frankreich und ihre Rechtfertigung. ? *WSI-Mitteilungen* 3/2002, S.169-175.
- Ludwig, I. & Schlevogt, V. (2002): Bessere Zeiten für erwerbstätige Mütter? *WSI-Mitteilungen* 3/2002, S. 133-138.
- Ludwig, I. et al. (2002) : Managerinnen des Alltags. Strategien erwerbstätiger Mütter in Ost- und Westdeutschland. Berlin: edition sigma, S. 107-179 (*Kap. 4: Problemfelder im Alltag erwerbstätiger Mütter / Ost-West-Vergleich*)
- Marbach, Jan H.; Bien, Walter (Hrsg.) (2003): *Partnerschaft und Familiengründung. Ergebnisse der dritten Welle des Familien-Survey*. Opladen: Leske + Budrich.
- Moen, P. (Hrsg.) (2003): It's about time: couples and careers. Ithaca, NY: Cornell Univ. Press, p. 49-59 (Chapter 4: Family Clocks: Timing Parenthood). (*Studie aus den USA*)
- Monitor Familiendemographie, Nr. 1: Deutschland: Kinderlos trotz Kinderwunsch? Hrsg.: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, April 2005.
- Monitor Familiendemographie, Nr. 2: Wer betreut Deutschlands Kinder? Hrsg.: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Juli 2005.
- Monitor Familienforschung, Nr. 4: Realitäten und Perspektiven. Hrsg.: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Dezember 2005.
- Opielka, M. (2002): Familie und Beruf. Eine deutsche Geschichte. *Beilage zur Wochenzeitung „Das Parlament“* B22-23/2002, S. 20-30.
- Pfau-Effinger, B. (2000): *Kultur und Frauenerwerbstätigkeit in Europa. Theorie und Empirie des internationalen Vergleichs*. Opladen: Leske + Budrich, S. 111-146.
- Prognos AG (2005): *Elterngeld und Elternzeit*. Ein Erfahrungsbericht aus Schweden. Basel.
- Reuter, S. (2003): Frankreich: Die vollzeitberufstätige Mutter als Auslaufmodell. *Beilage zur Wochenzeitung „Das Parlament“* B 44/2003, S. 39-46.
- Rüling, A., Kassner, K. & Grottian, P. (2004): Geschlechterdemokratie leben. Junge Eltern zwischen Familienpolitik und Alltagserfahrungen. *Beilage zur Wochenzeitung „Das Parlament“* B19-2004, S. 11-18.
- Scharein, M. & Unger, R. (2005): Kinderlosigkeit bei Akademikerinnen? Die Aussagekraft empirischer Daten zur Kinderlosigkeit bei Akademikerinnen. *BiB-Mitteilungen* 02/2005, S. 6-13.
- Solga, H. & Wimbauer C. (2005): „Wenn zwei das Gleiche tun...“ *Ideal und Realität sozialer (Un-) Gleichheit in Dual Career Couples*. Opladen: Verlag Barbara Budrich, S. 9-25; S. 53-75; S. 213-239.
- Statistisches Bundesamt (2006): *Frauen in Deutschland*. Wiesbaden. www.destatis.de
- Stöbe-Blossey, S. (2004): Arbeitsmarkt und Kinderbetreuung: Differenzierter Bedarf – flexible Lösungen. *WSI-Mitteilungen* 10/2004, S. 568-574.
- Sundström, M. & Duvander, A.-S. (2002): Gender Division of childcare and the Sharing of Parental Leave among New Parents in Sweden. *European Sociological Review*, Vol. 18 No. 4, 433-447.
- Tölke, A. & Hanke, K. (2005): *Männer – das vernachlässigte Geschlecht in der Familienforschung*“, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 7-70 (*Mehrere Texte zu den Themen Kinderwunsch und Kinderlosigkeit bei deutschen Männern*)
- Veil, M. (2003): Kinderbetreuungskulturen in Europa: Schweden, Frankreich, Deutschland. *Beilage zur Wochenzeitung „Das Parlament“* B 44/2003, S. 12-21.
- Veil, M. (2002): Geschlechtsspezifischer Arbeitsmarkt und Arbeitsmarktpolitik in Frankreich. In: Gottschall, K. & Pfau-Effinger (Hrsg.) (2002): *Zukunft der Arbeit und Geschlecht. Diskurse, Entwicklungspfade und Reformoptionen im internationalen Vergleich*. Opladen: Leske + Budrich, S. 59-86.
- Wirth, H. & Dümmler, K. (2004): Zunehmende Tendenz zu späteren Geburten und Kinderlosigkeit bei Akademikerinnen. Eine Kohortenanalyse auf der Basis von Mikrozensusdaten. *Informationsdienst Soziale Indikatoren* 32, S. 1-6.
- Zeitschrift für Arbeits- und Organisationspsychologie, Oktober 2005, Vol. 49, No. 4, Sonderheft zum Thema Work-Life-Balance (S. 176-186; S. 171-175)
- Zeitschrift für Familienforschung 1/2005 – Schwerpunktthema „Neuere Entwicklungen im Bereich Familie“; S. 46-79 (*alle Texte zum Thema „Väter“*)